

# Erste Erfahrungen mit Ton

Für viele von uns bedeutet Tonen Entspannung, Abschalten herunterkommen vom Alltagsstress.

Auf unsere Kinder hat dieses Material dieselbe Wirkung und noch viel mehr!

Die Kinder erleben den Ton intensiv mit vielen Sinnen. Die ganz Kleinen haben in der Windel ihre Erfahrung am ganzen Körper gemacht.

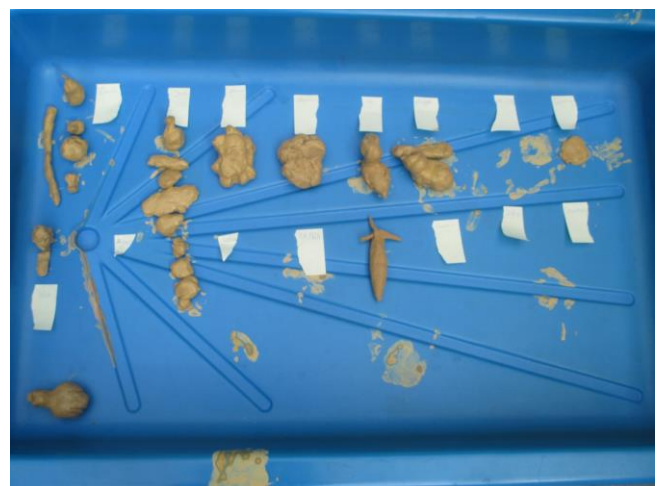
Die größeren Kinder hatten die Möglichkeit am Tisch zu Tonen.

Einige meinten, „Igitt, das ist so schleimig wie eine Schnecke“. Andre störte dies nicht und sie fingen sofort an zu matschen, zu schmieren und zu formen.

Manche haben etwas hergestellt, z. b. Schalen, Kugeln, Karotten, Pizza,... Anderen haben einfach nur den Ton als Material genossen und den ihn bearbeitet.

Aber alle hatten dieselben **Lernerfahrungen** gemacht:

- Mut gehörte z.B. dazu, um das unbekannte Material anzufassen und damit intensiv zu arbeiten.
- Die Kreativität und Fantasie wurde gefordert.
- Die Feinmotorik und die Finger-muskulatur geschult, was



sehr wichtig ist für das Schneiden mit der Schere, das Malen und später das Schreiben ist.

- Die Ausdauer, Geduld und Frustration des Einzelnen wurde gefordert, da es vielleicht nicht gleich so aussah, wie erwartet.
- Die Kinder waren entspannt und es herrschte eine ruhige, entspannte Stimmung beim Arbeiten.
- Der Gemeinschaftssinn wurde gefördert.
- Nicht zu unterschätzen ist auch das wieder Sauber werden, was die Selbständigkeit und Geduld jeden Kindes forderte.



Rundum war es ein tolles Angebot, dass sehr viele Kinder in Anspruch nahmen und täglich wegen der großen Nachfrage verlängert wurde.